

RO Pocket Card 97/11

 Pocket RO Card 97/11 (Stand Januar 2018) „SDQ“ = Stage Disqualification; „MDQ“ = Match Disqualification „MSV“ = Minor Safety Violation = 10 Sekunden Strafzeitzuschlag	MSV	SDQ	MDQ
Mehr als 7 Patronen im Pistolen Magazin.	✓		
Abzugsfinger nicht außerhalb des Abzugsbügels während der Bewegung. (Pistole 1911)	✓		
Abzugsfinger nicht außerhalb des Abzugsbügels während des Magazinwechsels. (Pistole 1911)	✓		
Abzugsfinger nicht außerhalb des Abzugsbügels während der Behebung einer Waffenstörung. (Pistole 1911)	✓		
Laden einer Patrone direkt in das Patronenlager. (Pistole 1911)	✓		
Einführen eines geladenen Magazins in die Pistole wenn sich eine Patrone im Patronenlager befindet. „Tactical Reload“	✓		
Durchladen der Pistole bevor der Lauf die 45 Grad in Richtung Kugelfang erreicht hat	✓		
Bewegen mit geschlossenem Verschluss und leerem Patronenlager (Basketball Rule)	✓		
Patrone oder Hülse im Magazin oder Zubringer der Büchse nachdem die nächste Waffe abgefeuert wurde oder, wenn als letzte Waffe, sie auf dem Entladetisch abgelegt wird	✓		
Umfallen einer abgestellten, ungeladenen, offenen Langwaffe innerhalb der 170 Grad Zone ohne Sweeping	✓		
Weiterreichen bzw. Übergeben einer funktionsgestörten Waffe	✓		
Sweeping mit ungeladener Waffe		✓	
Fallenlassen einer ungeladenen Waffe		✓	
Verstoß gegen die 170 Grad Regel ohne Sweeping		✓	
Schussabgabe/Geschosseinschlag innerhalb 1,5 bis 3 Meter vom Schützen entfernt		✓	
Gespannte Pistole welche die Hand des Schützen verlässt		✓	
Ablegen einer Langwaffe mit einer Patrone im Patronenlager		✓	
Wechseln der Position oder Verlassen der Ladezone mit gespanntem Hammer oder mit Hammer auf einer scharfen Patrone		✓	
Verstoß gegen die vorgeschriebene Verfahrensweise beim Laden und Entladen		✓	

 Pocket RO Card 97/11 (Stand Januar 2018) „SDQ“ = Stage Disqualification; „MDQ“ = Match Disqualification „MSV“ = Minor Safety Violation = 10 Sekunden Strafzeitzuschlag	MSV	SDQ	MDQ
Holstern der Pistole ohne vorherige Überprüfung durch den RO		✓	
Ablegen der Pistole mit geschlossenem Verschluss oder mit einem geladenen Magazin.		✓	
Verlassen der Schießposition mit einer defekten Waffe ohne Zustimmung des RO's		✓	
"Dry firing" am Ladetisch		✓	
Entspannen des Hammers um Strafe zu vermeiden wenn zu/früher (r) Zeit/Position gespannt wurde		✓	
Erreichen der Ladezone mit nicht entladener Waffe. (DQ wird für die vorherige Stage erteilt)		✓	
Benutzung regelwidriger Ausrüstung oder regelwidrig modifizierter Waffen		✓	
Zwei (2) Stage DQ's oder „Failure to Engage/Spirit of the Game“ in einem Match			✓
Schießen mit regelwidriger Munition. Schießen unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.			✓
Fallenlassen einer geladenen Waffe			✓
Schussabgabe/Geschosseinschlag näher als 1,5 Meter vor dem Schützen. Schussabgabe innerhalb der Lade- und Entladezone oder eine als unsicher einzustufende Schussabgabe			✓
Sweeping mit geladener Waffe			✓
Aggressives, aufsässiges oder grob unsportliches Verhalten			✓
Verstoß gegen die für die Disziplin des Schützen festgelegten Vorgaben. 1. Verstoß=Ablauffehler 2. Verstoß=SDQ 3. Verstoß=MDQ	P	2	3
Failure to Engage/Spirit of the Game: absichtliches Absolvieren einer Stage in anderer Weise als vorgesehen, mit dem Ziel einen Wettkampfvorteil zu erlangen. Munition mit unzulässigem Powerfaktor oder absichtliches Auslassen einer Nicht-Schießeinlage. 30 Sekunden Reshoots sind zulässig bei Fehlern an Zielen/Requisiten, Störung des Ablaufs durch den RO oder Timerausfall. Nur Sicherheitsstrafen werden mitgenommen. Restarts dürfen zugelassen werden um dem Schützen einen „neuen“ Start zu ermöglichen, bis zu dem Punkt wo der erste Schuss abgefeuert wird. Wiederholte Restarts desselben Schützen, bei denen der RO eine Vorteilsnahme vermuten kann, werden nicht gegeben, da sie nicht dem „Spirit of the Game“ entsprechen.			